

Das Beste aus Schmölln.

schmoelln. **OTZ**.de

Dietzel Hydraulik in Beerwalde wirbt aktiv für Nachwuchskräfte



Schüler aus dem Osterlandgymnasium schauen sich bei Dietzel Hydraulik in Beerwalde um. Zwei Tage lang lernen sie die unterschiedlichen Berufe in dem Betrieb kennen. Foto: Martin Gerlach

Dass es einmal so schwierig wird, junge Leute für einen Ausbildungsplatz zu gewinnen, hätte Marion Stölzner von Dietzel Hydraulik in Beerwalde nicht gedacht. Jedenfalls nicht vor fünf oder zehn Jahren. Doch das Blatt hat sich gewendet. Nun müsse man intensiv für die jungen Leute werben und das nicht nur mit einer Aktion.

Beerwalde. 44 Schülerinnen und Schüler aus dem Geraer Osterlandgymnasium besuchten zwei Tage lang das Unternehmen. Sie lernten fünf Abteilungen kennen und erfuhren, wie der Betrieb, der 1993 in Beerwalde seinen Hauptsitz eröffnete und seitdem stetig wächst, funktioniert. Sie bekommen Einblicke in Theoretisches und erleben auch die Praxis. "Wir zeigen den Ablauf vom Auftragseingang, über die Entwicklung bis zur Fertigung", sagt Stölzner. Für Dietzel sind die Projekttag ein Baustein in der Werbung um junge Leute.

Mindestens zehn Auszubildende sollen in jedem Jahr hier beginnen. So viele seien es bislang auch immer geworden. "Doch von Jahr zu Jahr werde es schwieriger", sagt Stölzner. Gerade die Berufe als Zerspanungs- und als Industriemechaniker sind seltener angefragt. "Wir wollen bei den Projekttagen auch für unser BA-Studium werben", so die Unternehmenssprecherin. Dabei können die jungen Leute einen Bachelor of Engineering in Produktionstechnik lernen.

Nur warum wird es immer schwieriger junge Leute zu gewinnen? Ein Grund seien die geburtenschwachen Jahrgänge, sagt Stölzner. Ein anderer ist das große Angebot an möglichen Berufen. Deswegen sollen die Jugendlichen erfahren, was in Beerwalde geschieht. Und sie sollen wissen, welche Perspektiven sie im Unternehmen haben können.

Neben den Projekttagen buhlt Dietzel auch auf Berufsbildungsmessen, bei Praktika, auf Ausbildungsbörsen und gemeinsam mit der IHK um die Gunst der jungen Leute. Wie viele sich nun nach den Projekttagen die Firma entscheiden, sei schwer vorherzusagen.

Martin Gerlach / 14.10.11 / OTZ

Z81BADJ450220